

«Unsere Wissenschaft wird von Vater auf Sohn übertragen. Wenn der Vater seinen Sohn in diese einweihet, muß der Sohn zuerst einen schweren Eid ablegen, daß er diese Geheimnisse unter keinen Umständen verraten wird. Noch nie hat jemand diesen Eid gebrochen. Ich kann Ihnen das Geheimnis dieser Pillen nicht verraten. Doch kann ich manche Dinge über unsere Wissenschaft erzählen.

Die Pillen, die ich Ihnen gab, stellen eine chemische Verbindung dar, die hauptsächlich aus Gold besteht. Diese Goldmischung ist aber keine einfache tote Materie, sondern wir können sie ‚lebendiges Gold‘ benennen. Diese Mischung wurde mehrere Wochen lang in einem hermetisch geschlossenen Tiegel in fortdauernder mäßiger Wärme in einem chemischen Ofen gehalten. Durch dieses Verfahren werden in dem toten Gold solche Eigenschaften entwickelt, daß man es am besten ‚lebendiges Gold‘ nennen kann.

Sie wissen, daß wenn wir ein Ei dreimal sieben Tage lang in einer gleichmäßigen Wärme von 40° halten, nach 21 Tagen ein Hühnchen daraus Herausschlüpft. Wenn wir aber das Ei zehn Minuten in 100° Wärme legen, dann wird das Ei hart, aber nie ein Hühnchen.

Genau so ist es mit diesem Goldpräparat. Die mehrwöchige gleichmäßige Wärme entwickelt im Gold eine Energie, die dieselbe Schwingung hat wie die "Lebensenergie". Diese Energie steht noch weit über der Atomenergie.

Das Gold entwickelt sich unter der Erde während Jahrtausenden durch einen langsamen Prozeß aus der gewöhnlichen groben Materie der Erde. Wenn wir diesen Prozeß weiterentwickeln, können wir das Gold noch in eine andere Materie umwandeln, die mit dieser allerhöchsten Energie geladen ist. Wie man ein Stück gewöhnliches Eisen magnetisch machen kann, so kann man auch aus dem gewöhnlichen Gold magnetisches oder "lebendiges Gold" entwickeln.

Der Magnetismus des Goldes ist aber eine viel höhere Energie als der Magnetismus des Eisens. Er hat dieselbe Schwingung wie unsere eigene Lebenskraft, diese Energie ist das Leben selbst und wirkt auf alle Lebewesen wie ein Wunder. Der Mensch ist wie ein lebendiger Magnet, der mit diesen allerhöchsten Energien geladen ist. Wie ein Magnet mit der Zeit seine Ladung verliert, aber wieder magnetisch wird, wenn man elektrischen Strom hineinleitet, so kann man auch im Menschen diese Energie wieder aufladen.

Der Sitz der Lebensenergie ist das Rückgrat, das Rückenmark. Bei Ihnen wurde dieses aller feinste Organ verletzt, und die Spannung der Lebensenergie fiel sehr stark. Ihr Organismus konnte sich selber nicht in Ordnung bringen, da eben die heilenden Zentren verletzt waren.

Diese Pillen haben Ihre Nervenzentren wieder aufgeladen, die Natur wurde dadurch in Gang gesetzt, und jetzt sind Sie wieder gesund. Das ist das ganze Geheimnis. Sehen Sie, der Maharadscha ist schon alt, er will aber seine männlichen Kräfte noch jeden Tag bei seiner Lieblingsfrau offenbaren. Mit der Hilfe dieser Goldpillen gelingt es ihm noch, die Fähigkeit eines jungen Mannes zu behalten. Die Natur kann seinen Körper von sich selbst aus nicht mehr mit dieser Energie versehen, dieses Präparat setzt aber seine Nervenzentren in Bewegung, und das ist genügend, um seine sexuellen Organe täglich aufzuladen.»